



Jahresbericht 2016

Sitzungen

1 Vorstandssitzung (19.2.) und 1 Mitgliederversammlung (12.5.).
Verschiedene Absprachen und Aufgaben wurden auf dem Mail-Weg erledigt.

Ortsparteien

Es gibt in unserem Wahlkreis 7 Ortsgruppen: Wohlen, Worb, Zollikofen, Ostermundigen, Münchenbuchsee und Bantiger. Die siebte Ortsgruppe Muri-Gümligen, mit Präsidentin Anik Thaler, wurde am 4. Mai 2016 neu gegründet.

Die Ortsparteien sind relativ klein (zwischen 10 und 20 Mitglieder). Zusammen zählen sie rund 88 Mitglieder. Herzlich danken möchte ich allen, die aktive Ortsparteien leiten, und all denjenigen, die an den Gemeindewahlen 2016 kandidiert haben.

Einzelmitglieder

Neben den Mitgliedern in den Ortsgruppen haben wir Einzelmitglieder, überall dort, wo es keine Ortsgruppe gibt. Die Grünen Mittelland-Nord hatten im 2016 insgesamt 13 Einzelmitglieder.

Gemeindewahlen 2016

Im Jahr 2016 standen für 6 Ortssektionen die Gemeindewahlen im Mittelpunkt. Mit schriftlichen Beiträgen in unserer GMN-Zeitung (*August-Ausgabe, 6400 Expl.*) und mit kleineren Aktionen in den Gemeinden kämpften diese erfolgreich um Wählerstimmen. Von den vielen mir gemeldeten Aktivitäten nenne ich hier exemplarisch und der Übersicht zu Liebe nur die beiden, wo ich zugegen war.

Erstere war die 30-Jahr-Feier der GFL Münchenbuchsee, die ich am 17. September mit Freude miterleben durfte. Es war eine gut besuchte Veranstaltung mit feinem Apéro und musikalischen Einlagen. Besonders gut in Erinnerung geblieben ist mir das eindrucksvolle Referat von Regula Rytz.

Letztere war die Nominationsversammlung der GFL-Zollikofen, wo IT-Unternehmer Gerhard Andrey, Vizepräsident der Grünen Schweiz, über die Volksinitiative für eine grüne Wirtschaft referierte.

Die Wahlergebnisse der Ortssektionen werden im nächsten Abschnitt aufgelistet. Besonders erwähnenswert ist das Wahlergebnis der jüngsten Ortspartei Muri-Gümligen, die sich nur wenige Monate vor den Gemeindewahlen formierte. Sie ist mit einer eigenen Liste angetreten und hat mit Flyerverteilkaktionen und Leserbriefen in Lokalzeitungen für die Atomausstiegsinitiative und für sich - als neue Partei - geworben. Aus dem Stand holten sie 3 Sitze und verdrängten die Jungfreisinnigen aus dem Grossen Gemeinderat.



Wahlresultate der GMN -Gemeindewahlen 2016

Wahlresultate vom 27. Nov. 2016 in Zollikofen

Edi Westphale (bisher) wurde in den Gemeinderat gewählt. Mit einem Stimmenanteil von 16,6 Prozent ist die GFL zur drittstärksten Partei Zollikofens avanciert. Bei den Wahlen ins Gemeindeparlament konnte die GFL leicht zulegen und einen 6. Sitz hinzugewinnen – dies dank einer Listenverbindung mit der glp, die auf Anhieb zwei Sitze hinzugewann. In den Grossen Gemeinderat wurden Vanoni Bruno (bisher), Stettler Marceline (bisher), Lastric Dubravka (bisher), Kofel Peter (bisher), Jenni Jürg (bisher) und Tichy-Gränicher Annette (neu) gewählt.

Wahlresultate vom 27. November 2016 in Worb

Urs Gerber wurde auf der gemeinsamen Liste mit der SP in den Gemeinderat gewählt. Die SP hatte vorher 1 Sitz im Gemeinderat, SP und Grüne verfügen nun über 2 Sitze. Für den GGR wurden ebenfalls Kandidierende auf einer gemeinsamen Liste aufgestellt. Die SP hatte bisher 9 Sitze, zusammen haben sie nun 12 Sitze gewonnen. Gewählt wurde die Grüne Sibylle Flentje, auf den beiden nächsten Ersatzplätzen liegen auch zwei Grüne.

Wahlresultate vom 27. Nov. 2016 Münchenbuchsee

Peter Stucki hat die Wiederwahl in den Gemeinderat leider knapp verpasst. In den Grossen Gemeinderat wurden gewählt. Edith Bucheli Waber (bisher), Bernd Meister (bisher), Luzi Bergamin Poncet (bisher) und Toni Burki (bisher).

Wahlresultate vom 27. Nov. 2016 in Muri-Gümligen

In den Grossen Gemeinderat wurden Anik Thaler (neu), Carole Klopstein (neu) und Laura Lehni (neu) gewählt.

Wahlresultate vom 25. Sept. 2016 in Ostermundigen

Adrian Tanner (bisher) wurde in den Grossen Gemeinderat gewählt. Ursula Lüthy, während 12 Jahren mit riesigem Engagement Gemeindepolitikerin (davon 10.5 Jahre Gemeinderätin), ist nicht mehr angetreten.

Wahlresultate vom 27. Nov. 2016 der Grünen Bantiger (Bolligen, Ittigen, Stettlen, Vechigen)

Christoph Junker hat die Wahl für den Gemeinderat in Ittigen knapp verpasst. Mit der Beteiligung an den Gemeindewahlen sicherten sich die Grünen aber Vertretungen in den Kommissionen: in der Landschafts- und Umweltkommission (Christoph Junker), in der Bau- und Liegenschaftskommission inkl. Stimmausschuss (Sebastian Schläfli) und in der Planungskommission (Andreas Spahni).

Grüne Mittelland-Nord im Grossen Rat

Im Grossen Rat haben die beiden GMN-Mitglieder Maria Iannino Gerber und Bruno Vanoni ihr Engagement weitergeführt: Maria Iannino als Stimmenzählerin und Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission, Bruno Vanoni als Mitglied der Bildungskommission. Mit einer Interpellation engagierten sie sich für einen Velo- und Fussgängersteg entlang dem Saanenviadukt. Maria Iannino deponierte eine Motion für Schwimm- und Velofahrkurse für



Asylsuchende, die leider nur in einem von vier Punkten eine Mehrheit fand. Bruno Vanoni setzte sich mit zwei erfolgreichen, überparteilich eingereichten Vorstössen für die Rettung des Politforums Käfigturm in Bern ein. Zudem trug er als Miturheber zwei überparteiliche Vorstösse mit: für flexibleren Spezialunterricht an den Schulen und für einen Probelauf mit Mobility-Pricing im Kanton Bern. Eine weitere Motion von Bruno Vanoni wird zurzeit mit der Überarbeitung des kantonalen Sachplans Abfall umgesetzt: ganz im Sinne der grünen Wirtschaft, zwecks häufigerer Vermeidung und besserer Wiederverwertung von Abfällen.

Grüne Initiativen

Die Unterschriftensammlung für die Zersiedelungsinitiative der jungen Grünen wollte in unserem Gebiet Mittelland-Nord nicht richtig anlaufen. Deswegen wurde in Ostermundigen eine Sammelaktion organisiert. Dank den beiden Grünen in Ostermundigen, Ursula Lüthy und Adrian Tanner und mit der Hilfe von Thomas Gerber aus Wohlen konnten wir innert 3 Stunden unsere GMN-Quote von 84 Unterschriften sammeln. Dennoch drohte die nationale Initiative wegen fehlenden Unterschriften auf der Zielgerade zu scheitern. Deshalb haben auch wir mit einem schriftlichen GMN-Aufruf nochmals lautstark auf diese wichtige Initiative aufmerksam gemacht. Und tatsächlich, die jungen Grünen hatten es schliesslich geschafft und konnten insgesamt 125'000 Unterschriften zur Validierung abgeben.

Die Unterschriftensammlung für das Referendum "Nein zur Luxusstrasse im Oberaargau" verlief ähnlich harzig wie erst genannte. Die Sammlung startete im Herbst und fand hauptsächlich in den kalten Wintermonaten statt. Nur die Ortssektion Zollikofen lieferte weit über ihrem Soll Unterschriften ab. Alle anderen Ortsparteien im Gebiet der GMN blieben unter ihrer Quote. Trotz allem konnte die kantonale Partei gemeinsam mit dem VCS Kanton Bern und weiteren Organisationen mit genügend gültigen Unterschriften das Referendum einreichen.

Dank

Ich möchte hier die Gelegenheit wahrnehmen und allen aktiven und passiven Grünen Mitgliedern für jegliche Unterstützung danken. Gerade in der heutigen postfaktischen Ära, wo Halbwahrheiten und populistische Meinungen mehr zählen als Fakten, ist politisches Engagement ungemein wichtig. Ein letztes Dankeswort geht an Maria Iannino und Bruno Vanoni, die sich tagtäglich, standhaft und unermüdlich für die Anliegen der Grünen Mittelland-Nord einsetzen.

Jegenstorf, 17.04.2017

Guido Sauter, Präsident